

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen Rip	Datum 27.03.2015	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2015-033
---	---------------------	---

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	21.04.2015			
Verwaltungsausschuss	30.04.2015			

**Betreff:**

**Mensaanbau Grundschule Wiesede - Prüfung alternativer Bauformen**

**Bericht:**

Im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung ist die Prüfung verschiedener Realisierungsmöglichkeiten für einen Mensaanbau bzw. -betrieb für die Grundschule Wiesede mit folgenden Ergebnissen durchgeführt worden:

**Anbau in konventioneller Bauweise**

Der von der Gemeindeverwaltung geplante Anbau in Massivbauweise hat eine Gesamt-Nutzfläche von ca. 172m<sup>2</sup>, verteilt auf einen großen Gruppenraum, eine Ausgabeküche sowie dazugehörige Sanitärräume. Es ist mit Kosten von ca. 410.000,00 € zu rechnen. Die Massivbauweise ist mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Wittmund abgesprochen. Aufgrund der Nähe des Anbaus zum vorhandenen Schulgebäude wird durch die Niedersächsische Bauordnung eine massive, nicht brennbare Konstruktion verlangt.

Die Kosten wurden gemäß der DIN 276 (Kosten im Hochbau) berechnet. Sämtliche Einzelkosten wurden anhand bereits durchgeführter Baumaßnahmen und unter Zuhilfenahme von Ingenieurbüros für Haustechnik (Büro Siefkes aus Wiesemoor, Büro e-tech aus Friedeburg) kalkuliert. Die von der Gemeindeverwaltung ermittelten Gesamtkosten beinhalten zusätzlich zu den eigentlichen Kosten für das Bauwerk noch die spezifischen Kosten für die Mensaausstattung und die dazugehörige Pausenhofgestaltung. Die entsprechende Kostenaufgliederung stellt sich wie folgt dar:

Bauwerk:	ca. 350.000,00 €
Ausstattung:	ca. 40.000,00 €
Schulhofgestaltung:	ca. 20.000,00 €

**Reduzierung des Gebäudestandards**

Eine signifikante Reduzierung der Baukosten durch veränderte Gebäudestandards ist nicht möglich. Folgende Ausstattungsmerkmale wurden bei der Kostenberechnung berücksichtigt:

1. Gebäudehülle: Zweischaliges Mauerwerk, außen Klinker, Dämmung gemäß Norm
2. Fenster: Standard Kunststofffenster gemäß Norm. Zur Info: Fenster und Mauerwerk kosten auf den m<sup>2</sup> gerechnet gleich viel. Ein Weglassen von Fenstern ändert nicht die Baukosten.
3. Dachflächen: Ortsübliche Dacheindeckung mit roten Dachziegeln, Material Ton
4. Decken: Standard-Akustikrasterdecken
5. Böden: In der Küche und den WC's Fliesenboden mit der erforderlichen Rutschfestigkeit. Im Essensraum und den Fluren PVC-Belag, geeignet für Schulbetrieb.
6. Wände: Glasfasergewebe mit Anstrich
7. Ausstattung WC's: Objektqualität, geeignet für den Schulbetrieb
8. Ausstattung Küche und Mensa: Gemäß Nutzung und Vorgaben des Gesundheitsamtes

### **Anbau in Modul- oder Systembauweise**

Bei der Modulbauweise handelt es sich um das Vorfertigen einzelner Gebäudeteile, welche vor Ort noch aufgestellt bzw. aufeinandergestapelt werden müssen. Nach Auskunft der Firma Kleusberg Modulbau GmbH, 57530 Wissen, ist die Modul- oder Systembauweise nur für größere, einzelstehende Gebäude ab einer Fläche von 300m<sup>2</sup> und einer Nutzung, die eine Vorfertigung sinnvoll machen, z.B. Bürogebäude mit vielen ähnlichen Räumen usw., ökonomisch sinnvoll. Eine Erweiterung eines vorhandenen Massivbaus in Modulbauweise inklusive der dadurch entstehenden Übergänge und Baudetails ist auch aus bautechnischen Gründen nicht sinnvoll realisierbar. Aufgrund dieser Überlegungen und der Forderungen des Bauordnungsamtes bezüglich des Brandschutzes ist eine Vermischung von Bauformen und -systemen nicht angezeigt. Die Betrachtung des eigentlichen Baukörpers ohne die oben erwähnten Zusatzkosten für Ausstattung und Außenanlagen verdeutlicht dies zusätzlich.

### **Ergebnis:**

Aus bautechnischen und ökonomischen Gründen ist ein Mensaanbau bei der Grundschule in Wiesede nur in Massivbauweise an das vorhandene Gebäude der Förderklasse realisierbar.

Goetz